KAPITELTEST 5

Umwelt und Nachhaltigkeit

Name: _____ **Datum:** _____ **Punkte:** _____ / 10

Arbeitszeit: 40 Minuten

1. Was kann man sagen? Kreuzen Sie das passende Wort an.

1. Studien zeigen, dass man jährlich 18 Millionen Tonnen Lebensmittel ☐ weglegt ☐ wegwirft ☐ vermeidet.

2. Ein Start-up will gegen diese Verschwendung ☐ kämpfen ☐ entscheiden ☐ eröffnen.

3. Waren, die einen kleinen Fehler haben, sind auch online ☐ möglich ☐ nützlich ☐ erhältlich.

4. Das Start-up ReCup möchte etwas gegen den Müllberg ☐ vermeiden ☐ sparen ☐ tun.

5. Kunden von Cafés und Bäckereien können Kaffeebecher ☐ bestellen ☐ leihen ☐ spülen.

6. Wenn Sie diese zurückbringen, ☐ bekommen ☐ bestehen ☐ finden Sie Ihr Pfand zurück.

2. Wozu machen die Leute das? Schreiben Sie Sätze mit „um ... zu“.

frische Ware bekommen | mehr Bewegung haben | nicht im Stau stehen | Verpackungen vermeiden | Wasser sparen

1. Zeynab duscht oft und badet nur selten,

_____

2. Shalini fährt nicht mit dem Aufzug,

_____

3. Ben kauft Gemüse direkt beim Bauern,

_____

4. Nico bestellt nicht oft im Internet,

_____

LIVEWORKSHEETS

5. Viorica fährt mit dem Fahrrad zur Arbeit,

_____

3. Welches Wort passt? Ergänzen Sie.

Pfand | Ressourcen | Müll | schädlich

0. Den Becher kann man wiederverwenden. Er ist _____. (Beispiel)

1. Es ist wichtig, Abgase zu verringern, denn sie sind _____ für die Umwelt.

2. Wer eine Mehrwegflasche ins Geschäft zurückbringt, bekommt sein _____ zurück.

3. Ich kaufe gebrauchte Klamotten in Secondhand-Läden, dadurch verschwende ich weniger _____.

4. Viele Lebensmittel landen im _____, weil man mehr kauft, als man essen kann.

4. Tipps für umweltfreundliches Verhalten. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.

Komparativ oder Superlativ? Mit oder ohne Endung?

0. Lassen Sie das Auto stehen und fahren Sie **öfter** (oft) mit dem Fahrrad. (Beispiel)

1. Das ist _____ (gesund) für Sie und _____ (gut) für die Umwelt.

2. Kaufen Sie nicht die _____ (billig) Kleidung, sondern lieber _____ (gut) Qualität, die _____ (lang) hält.

3. Eine _____ (modern) Waschmaschine spart Wasser und Strom, _____ (alt) Modelle verbrauchen zu viel Energie.

5. Ergänzen Sie die Sätze

1. Quan điểm của tôi là rửa bát bằng tay là thân thiện với môi trường nhất.

_____

LIVEWORKSHEETS

2. Nhu cầu về nhà ở thời gian gần đây ở Hà Nội rất cao. Điều này dẫn tới giá thuê nhà tăng.

_____

_____

3. Nếu bây giờ tôi giàu, tôi sẽ mua cái máy rửa bát hiện đại nhất để mẹ tôi không phải bực mình vì cái máy rửa bát hiện tại của nhà tôi.

_____

_____

4. Tôi bị thuyết phục rằng, người ta nên tiêu dùng có nhận thức hơn về môi trường, để tránh rác thải.

_____

_____

6. Nennen Sie 5 passende Adjektive zu dem Sommerwetter in VN:

_____

_____

7. Lesen Sie den Text und wählen Sie die richtige Antwort (A, B oder C).

Nachhaltigkeit beginnt nicht beim Einkaufen

Viele Verbraucher achten inzwischen darauf, regionale und umweltfreundliche Produkte zu kaufen. Doch Experten weisen darauf hin, dass nachhaltiger Konsum nicht allein von der Kaufentscheidung abhängt. Häufig werden beispielsweise Lebensmittel weggeworfen, obwohl sie noch genießbar sind, nur

LIVEWORKSHEETS

weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten wurde. Auch der häufige Kauf günstiger Kleidung kann problematisch sein, wenn diese nach wenigen Monaten ersetzt werden muss. Gleichzeitig stehen Verbraucher vor einem Widerspruch: Einerseits sollen sie bewusster konsumieren, andererseits werden sie durch Werbung ständig zu neuen Käufen angeregt. Deshalb ist es wichtig, nicht nur beim Kauf auf Nachhaltigkeit zu achten, sondern auch den eigenen Konsum kritisch zu hinterfragen. Wer weniger, dafür aber bewusster kauft und vorhandene Produkte länger nutzt, kann einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

1. Welche Aussage entspricht der zentralen Botschaft des Textes am besten?

A. Wer regionale Produkte kauft, handelt automatisch nachhaltig.

B. Nachhaltigkeit erfordert, dass man sowohl seine Kaufentscheidungen als auch sein Konsumverhalten überdenkt.

C. Verbraucher können den Umweltschutz nur unterstützen, wenn sie vollständig auf neue Produkte verzichten.

2. Warum kritisiert der Autor den Umgang mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum?

A. Weil viele Verbraucher Lebensmittel entsorgen, ohne vorher zu prüfen, ob sie noch essbar sind.

B. Weil Lebensmittel mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum grundsätzlich gesundheitsschädlich sind.

C. Weil Supermärkte verpflichtet sind, alle Lebensmittel vor Ablauf des Datums zu verkaufen.

3. Welchen Widerspruch beschreibt der Text im Zusammenhang mit dem Konsumverhalten?

A. Verbraucher möchten Geld sparen, müssen dafür aber häufig teurere Produkte kaufen.

B. Verbraucher sollen nachhaltig handeln, werden gleichzeitig aber durch Werbung zum Kaufen motiviert.

LIVEWORKSHEETS

C. Umweltfreundliche Produkte sind zwar gefragt, werden jedoch immer seltener hergestellt.

4. Lisa kauft regelmäßig günstige Kleidung. Nach kurzer Zeit gefällt sie ihr nicht mehr und sie kauft neue Kleidung. Welche Schlussfolgerung lässt sich aus dem Text ziehen?

A. Ihr Verhalten ist nachhaltig, weil sie beim Kauf wenig Geld ausgibt.

B. Ihr Verhalten ist problematisch, weil die kurze Nutzungsdauer zu höherem Konsum führt.

C. Ihr Verhalten ist umweltfreundlich, solange sie ihre Kleidung online kauft.

5. Ein Supermarkt möchte seinen Beitrag zum Umweltschutz verbessern. Welche Maßnahme passt am besten zur Argumentation des Autors?

A. Er sollte möglichst viele neue Produkte ins Sortiment aufnehmen, um Kunden anzulocken.

B. Er sollte ausschließlich regionale Produkte verkaufen und andere Aspekte des Konsums ignorieren.

C. Er sollte Kunden dazu ermutigen, Lebensmittel richtig einzuschätzen und unnötige Käufe zu vermeiden.

Gesamtpunktzahl: _____ / 10

LIVEWORKSHEETS